



Meliha Satir-Kainz

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Erzieherin, Systemische Paar- und Familientherapeutin (Heilpraktikerin für Psychotherapie), dreijährige Berufstätigkeit als Erzieherin im Sehbehinderten- und Blindenzentrum. Seit zehn Jahren in der Beratung von Familien mit MH tätig, parallel dazu seit

sieben Jahren Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik der „Inneren Mission München“ sowie freiberuflich tätig im Bereich Fort- und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt „Interkulturalität“.



Glenn Giera-Bay

Der Schauspieler, Spielleiter, Regisseur, Schauspieldozent und Theaterpädagoge Glenn Giera-Bay wurde 1976 in Paris geboren. 2001 erhielt er sein Schauspieldiplom an der Freiburger Schauspielschule und spielte zehn Jahre an Theatern in Basel, Stuttgart, Freiburg, Paris und München. Parallel dazu stand er etliche

Male vor der Kamera für bekannte TV-Serien, Kurzfilme und TV-Spielfilme in Frankreich und in Deutschland.

Zitat Glenn: „In Zeiten, in denen jeder Mensch konfrontiert wird mit Begriffen wie Softskills, emotionaler Intelligenz, Achtsamkeit und Resilienz, schlage ich die Brücke zur Schauspielerei. Denn in der Schauspielerei, die sich seit Jahrhunderten stets weiterentwickelt hat, sehe ich einen wertvollen Schatz verborgen, der all das, was uns Menschen bewegt, zu Tage bringt und den Menschen wieder menschlich werden lässt. Denn die Schauspielerei tut ja nichts anderes als sich mit dem Menschen zu beschäftigen und mit dem, was ihn bewegt.“

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular (bitte von unserer Homepage, Rubrik „Anmeldung“, herunterladen) und ist nur dann gültig, wenn Sie uns **gleichzeitig mit der schriftlichen Anmeldung** eine Erlaubnis zum Einzug der Kursgebühr durch Abbuchung erteilen. Die Abbuchung der Anzahlung erfolgt einige Tage nach dem Versand der Anmeldebestätigung; die weiteren Abbuchungen erfolgen nach Ratenplan. Sie sind dafür verantwortlich, dass das angegebene Konto die erforderliche Deckung für die Abbuchungen aufweist; evtl. entstehende Kosten bei Nichtdeckung (Bankgebühren, Porto u.ä.) tragen Sie.

Mit unserer Bestätigung wird die Reservierung eines Platzes verbindlich; die Berechtigung zur Teilnahme ist jedoch nur gegeben, wenn die jeweiligen Gebühren von uns abgebucht werden können. Die Weiterbildung kann nur als Ganzes gebucht werden; die Absage eines einzelnen Termins/Tages entbindet Sie nicht von der Zahlungsverpflichtung für die gesamte Weiterbildung; d.h. die Kursgebühr wird für den Seminarplatz entrichtet, nicht für die Anwesenheit. Kommt die Veranstaltung nicht zustande, wird selbstverständlich keine Abbuchung vorgenommen. Weitere Verpflichtungen bestehen für das MFK nicht.

Die kompletten Anmelde- und Teilnahmebedingungen lesen Sie bitte auf unserer Homepage unter der Rubrik „Anmeldung“. Sie werden Ihnen auch mit unserer Anmelde-Bestätigung zugesandt.

Stornogeühren:

Bei Rücktritt bis zum 30. Tag vor dem Veranstaltungsdatum: 40,00 €; zwischen dem 29. Tag und dem 7. Tag vor dem Veranstaltungsdatum: 50 % der jeweils fälligen Kursgebühr oder 40,00 €, falls nach vorhergehender Absprache mit dem Sekretariat eine Ersatzperson gestellt wird. Bei späterem Rücktritt oder bei Abwesenheit ist keinerlei Rückerstattung möglich. Der Rücktritt muss stets schriftlich erklärt werden. Die uns erteilte Erlaubnis zur SEPA-Abbuchung der Kursgebühr gilt auch für die Einziehung der Stornogeühr bei Rücktritt.

**Informationen über uns
und unsere Seminare können Sie
auf unserer Homepage einsehen:
www.mfk-fortbildung.de**

MFK-Geschäftsstelle München
Blutenburgstr. 57
(*kein Besucherzugang*)
80636 München
Telefon: 089 / 22 29 92
Telefax: 08134 / 92 365

Telefonzeiten Sekretariat:
Frau Sibylle Reiner
Dienstag und Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: MFK.FamilienKolleg@t-online.de
Internet: www.mfk-fortbildung.de



Münchner FamilienKolleg
Systemische Fort- und Weiterbildung seit 1974

Seminare 2017

Institut für
systemische Therapie,
Beratung und Supervision

Mitglied in der



European Association of Family Therapy



Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



Meliha Satir-Kainz

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Mit einem Koffer voller Hoffnung - Fremdheit in Therapie und Beratung

10. – 11. März 2017

Freitag 15:00 – 18:15 Uhr; Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

Veranstalter: Münchener Institut für Systemisch-integrative Therapie MISIT e.V.

Seminarinhalte

- Was ist Kultur? Tradition? Religion? Wann darf man nachfragen, wann verfängt man sich im Vorurteil? Die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund (MH) ist spannend und herausfordernd zugleich. Häufig erleben Berater Herzlichkeit, aber auch eigene Grenzen beim Umgang mit Migrationsfamilien.
- Auswirkungen von Flucht und Migration der 1./2./3. Gastarbeitergeneration
- Besondere Bedürfnisse von Familien mit MH
- Erziehungskonzepte in kollektivistischen Systemen
- Formen der Migration
- Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation
- Was heißt es, die „interkulturelle Landkarte“ zu ergründen?

Methoden

- Ressourcen der Migration aufspüren
- Einsatz von Dolmetschern im Beratungsgespräch
- Türöffner und Stolpersteine in der interkulturellen Paar- und Familientherapie
- Die „interkulturelle Schatzkiste“ heben, z.B. den Umgang mit Nähe und Distanz üben

Ziele

- Einordnung der interkulturellen Hintergründe der Klienten
- Eignung der systemischen Methoden für die Arbeit mit Menschen mit MH
- Erreichung von Handlungskompetenz in der Arbeit mit Menschen mit MH

Ort: Kath. Jugendfürsorge - Lessingstr. 8 80336
München (Saal EG)

Kursgebühr (inkl. 19 % MwSt.): 195,00 €

Glenn Giera-Bay

Schauspieldozent und Schauspieler

„Bin ich inspiriert, geht alles gut!“

Experimentieren und Improvisieren für BeraterInnen

6. – 7. Oktober 2017

Freitag 14:00 – 19:00 Uhr; Samstag 9:30 – 17:30 Uhr

Veranstalter: Münchner FamilienKolleg

Glenn Giera-Bay schöpft aus einem reichen Schatz des schauspielerischen Handwerks. Im Workshop bezieht er sich auf Kreationen von Schauspielmeistern wie Lee Strasberg, Sanford Meisner, Michael Tschechow und Keith Johnstone. Sie haben Methoden und Techniken entwickelt, die zur Erweiterung des individuellen emotionalen und körperlichen Spektrums dienen können. Glenn lädt die Teilnehmenden ein, sich in den Übungen und Improvisationen auf vermutlich neuartige Weise zu erleben und die gewonnenen Erkenntnisse für die eigene Arbeit - oder einfach auch nur für sich selbst - zu nutzen. Ziel kann es also sein, die Übungen für sich so zu gestalten, dass der Möglichkeitsraum im Umgang mit sich selbst und die Präsenz gegenüber KlientInnen erweitert wird.

Inhalte:

- Status-Spiele von Keith Johnstone –
verhelfen zur *Selbstfindung und Stärkung des Selbstbewusstseins*.
- Übungen von Lee Strasberg –
eignen sich hervorragend für ein *Emotionscoaching*
- Michael Tschechows Techniken –
regen die *körperliche Durchlässigkeit* an und fördern das *Körperbewusstsein*
- Sanford Meisners Repetition-Übungen –
ein Meilenstein für die *Sensibilisierung der empathischen Fähigkeiten*

Die Teilnahme am Workshop erfordert kein schauspielerisches Talent, sondern Freude und Lust daran, sich selbst zu erfahren im Experimentieren und Improvisieren. Es geht um Selbstwahrnehmung, um das Einlassen auf die einzelnen Tools und darum, zu spüren, was die Übungen bewirken und wie sie möglicherweise einzusetzen sind. Somit ist dieser Workshop für all diejenigen konzipiert, die sich auf die neuen Erfahrungsfelder einlassen wollen und gern in der Gruppe lachen, weinen, schwitzen und Lust haben, sich zu erproben.

Zielgruppe:

PädagogInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen und KollegInnen, die in psychosozialen Kontexten oder in freier Praxis oder tätig sind, wie (Psycho-)TherapeutInnen, Paar-TherapeutInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen, Coaches, TeilnehmerInnen systemischer Weiterbildungsgänge.

Methodik:

Demonstration der Techniken, Übungen in Kleingruppen, Selbsterfahrung, Diskussion.

Ort: München, Kreittmayrstr. 29

Kursgebühr (inkl. 19 % MwSt.):

bei Anmeldung bis 31. Juli 2017: 200,00 €,

bei Anmeldung danach: 250,00 €

Systemisch beraten kompakt:

„Systemisches Mosaik“

Neunmonatige Weiterbildung zum
systemisch-ressourcenorientierten
Denken und Handeln

Beginn: 6. April 2017

Info: www.mfk-fortbildung.de

